Monaten. Mit diesem Aufruf stellt sich das Heimatmuseum das Ziel, Ereignisse, Erlebnisse und Eindrücke aus der Wendezeit in Wort und Bild festzuhalten und für die Zukunft zu bewahren.
Mit Einverständnis der Autoren können auch einzelne Beiträge für die ab 9. Oktober 2009 geplante Sonderausstellung in der Kirche St. Martin bzw. für eine spätere Dauerausstellung verwendet werden.
Zuarbeiten bitte an: Heimatmuseum Meerane, Markt 3, 08393 Meerane, Tel. 03764 / 20 27, Fax: 03764 / 1859439, e-mail: kuhn@meerane.de

Kalenderblatt Mai 2009

19.5.1949 Kreisaufruf 24/49: Ab 20. Mai Fleischaustausch in Eiern, Fleischaustausch in Fisch, Fett je zur Hälfte in Butter und Margarine, Marmelade im Austausch mit Kunsthonig oder Sirup, Nährmittel, Waschpulver.
11.5.1959 Kurz vor Mitternacht brach im Werk Hanichen des VEB Ziegelwerk Glauchau, Sitz Waldenburg, ein Großbrand aus, der den Ofenüberbau des Pressenhauses zerstörte. Ein Sachschaden von über 100.000 DM entstand.
22.5.1969 Nach Fertigstellung der Produktionsanlage im Milchkombinat Glauchau, Betriebsteil Meerane (Äußere Crimmitschauer Straße), sollten jährlich 7.000 t Kondensmilch in modernster Verpackung produziert werden.
7.5.1989 Erstmalig seit Bestehen der DDR verlangten Meeraner Bürger, in den Wahllokalen der Stadt bei der Auszählung der Stimmen dabei zu sein. In den Wahlbezirken I, III und V wurde dies gestattet, diese Bürger wurden aber nach Kontrolle ihres Personalausweises registriert.
2.5.1999 Zum 5. Geburtstag des Meeraner Hochzeitswaldes wurden 28 Bäume gepflanzt. Anlässlich der bevorstehenden Beendigung der Legislaturperiode pflanzte auch der Stadtrat einen Baum.

Geburtstage im Monat Mai 2009

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer gratuliert den Jubilaren des Monats Mai herzlich zum Geburtstag:
90 Jahre: Karl Zimmermann – 03.05.1919; Rolf Riedel – 21.05.1919, Marianne Weber – 30.05.1919
91 Jahre: Willi Schiemann – 14.05.1918; Rudolf Immisch – 17.05.1918; Liesbeth Wagner – 18.05.1918
92 Jahre: Herbert Rank – 06.05.1917; Elisabeth Billing – 09.05.1917; Johanna Jahme – 15.05.1917
93 Jahre: Marie Augst – 16.05.1916
95 Jahre: Johann Neumann – 24.05.1914
96 Jahre: Max Stelzer – 18.05.1913
98 Jahre: Marianne Hans – 22.05.1911
100 Jahre: Frieda Müller – 12.05.1909; Else Erhard – 19.05.1909.

Das Standesamt Meerane informiert

Geburten: Im Monat April wurden sieben Meeraner Kinder geboren. Die Eltern folgender Kinder waren mit einer Veröffentlichung einverstanden: Ben-Lukas Sander am 19.04.2009; Lara Beßler am 21.04.2009;
Nachtrag für März: Leonie Korn, geboren am 16.03.2009.
Eheschließungen: Im Monat April fanden vier Trauungen in Meerane statt. Folgendes Brautpaar war mit einer Veröffentlichung einverstanden: Ingo Mothes und Nicole Ensmenger am 08.04.2009.
Sterbefälle: Im April verstarben 29 Meeraner Bürger. Mit der Veröffentlichung waren die Angehörigen folgender Verstorbener einverstanden: Lisbeth Seifert geb. Rahnfeld 06.09.1924 – 01.04.2009; Erhard Kolb 07.07.1928 – 01.04.2009; Irene Kneipel 07.06.1934 – 02.04.2009; Ewald Seiler 14.09.1923 – 05.04.2009; Karl Knetsch 23.07.1927 – 06.04.2009; Edith Jahn geb. Kranz 10.03.1922 – 08.04.2009; Anna Hofmann geb. Kasseckert 31.01.1917 – 08.04.2009; Else Vogel geb. Schöps 06.04.1926 – 08.04.2009; Karla Strohschein geb. Berthold 08.08.1943 – 09.04.2009; Peter Lenk 15.09.1936 – 09.04.2009; Rudi Hummer 15.07.1932 – 10.04.2009; Willy Lenk 08.12.1909 – 11.04.2009; Ilse Lenk geb. Martin 19.09.1911 – 12.04.2009; Elsa Wolf 26.01.1927 – 17.04.2009; Gertrud Reinhold geb. Knosp 26.09.1918 – 18.04.2009; Hildegard Forster geb. Kornetzky 13.09.1919 – 19.04.2009; Charlotte Meinhardt geb. Kratzsch 30.06.1910 – 20.04.2009; Peter Sachsenröder 06.07.1939 – 22.04.2009; Christian Heinz 12.12.1943 – 23.04.2009; Gertraude Krebs geb. Gruner 12.08.1925 – 22.04.2009; Ilse Großer geb. Mahler 06.07.1913 – 23.04.2009; Ilse Bein geb. Töpfer 29.10.1923 – 24.04.2009; Elisabeth Hauptmann geb. Schiefner 17.10.1926 – 26.04.2009; Dora Koch geb. Conrad 05.04.1931 – 28.04.2009.

Glückwünsche zum 60-jährigen Dienstjubiläum

Bereits seit 60 Jahren ist Heinz Reichenbach Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Meerane. Eingetreten ist er am 8. April 1949, viele Jahre war er in der aktiven Wehr tätig und nun schon längere Zeit in der Alters- und Ehrenabteilung.
In einer kleinen Feierstunde am 8. April 2009 in der Florianstube der Feuerwache gratulierten Wehrleiter Kai Götze, der Zugleiter des 1. Löschzuges Heiko Braun und zahlreiche Kameraden Heinz Reichenbach zum 60-jährigen Dienstjubiläum. Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer beglückwünschte den Jubilar ebenfalls persönlich, dankte ihm für die geleistete Arbeit und wünschte alles Gute.
Heinz Reichenbach freute sich sehr über die vielen Glückwünsche. „Ich danke allen ganz herzlich für die guten Wünsche, die Blumen und Geschenke“, sagte er.

Der Jubilar Heinz Reichenbach mit Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer (li.), Wehrleiter Kai Götze (2.v.r.) und Zugleiter Heiko Braun. Foto: FF

Heinz Reichenbach freute sich mit seiner Partnerin über die vielen Glückwünsche zum 60-jährigen Dienstjubiläum. Foto: privat

Mutmacher hat Mut gemacht

Das Unternehmen SCHWARZ Medien Center GmbH Meerane hatte am 20. April 2009 zu einer Veranstaltung unter dem Titel „Mutmacher“ eingeladen.
„Wenn eine negative Schlagzeile eine gute Schlagzeile ist, wenn düstere Prognosen die guten Nachrichten sind, steht etwas auf dem Kopf. Die permanenten Negativmeldungen über die Finanz- und Wirtschaftskrise werden zur selbsterfüllenden Prophezeiung, wenn wir uns diesen bedingungslos ausliefern. Ideen, Kraft und unternehmerisches Handeln werden gelähmt. Dem möchten wir entgegen treten“, erklärte Geschäftsführer Dr. Klaus Schwarz das Anliegen der Veranstaltung, zu der zahlreiche Geschäftsführer und Vertreter von Meeraner Unternehmen und aus der Umgebung begrüßt wurden.
Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer und Dr. Klaus Schwarz stellten ihre Einschätzung der gegenwärtigen Situation und Lösungsansätze für Veränderungen dem Publikum vor.
In den Mittelpunkt seines Vortrages hatte Professor Dr. Ungerer Wahrnehmungsprozesse und Wahrnehmungsmuster gestellt. Wie nimmt der Mensch die Welt, seine Umwelt wahr? Was wählt er aus den vielen Informationen aus, was wird gefiltert, was verzerrt die Wahrnehmung? Diese Prinzipien lassen sich auch auf die Krisenerwartung übertragen, wobei auch die wissenschaftliche Theorie der „selbsterfüllenden Prophezeiung“ greift. „Je mehr Menschen sich der Prophezeiung anschließen, umso schwieriger ist es, sich dieser zu entziehen“, so Professor Dr. Ungerer.